

# Daniel Kapitel 2:41-44

**Vers 41** Und du hast gesehen, dass die **Füße** und die **Zehen** teils aus Töpferton und teils aus Eisen bestanden. Genauso wird das Königreich geteilt sein, aber dennoch etwas von der **Härte des Eisens** in sich haben. Denn wie du ja gesehen hast, war das Eisen mit **weichem Ton** vermischt.

**42** Und so, wie die Fußzehen teils aus Eisen und teils aus Ton waren, so wird das Königreich **teils stark** und **teils zerbrechlich** sein.

**43** So, wie du Eisen mit weichem Ton vermischt gesehen hast, so werden sie mit dem Samen der Menschen (= **Die Nachkommen**) **vermischt sein**, aber nicht aneinanderhaften, das eine am anderen, genauso wenig, wie sich Eisen mit Ton vermischt.

**44** Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das nie zugrunde gerichtet werden wird. Und das Königreich selbst wird an kein anderes Volk übergehen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und [ihnen] ein Ende bereiten, und selbst wird es für unabsehbare Zeiten bestehen.

---

**Vers 41** Sowohl die Füße als auch die Zehen sind teils aus Eisen und Ton. Daniel erwähnt die Zehen getrennt von den Füßen.

**Füße:** Die zwei Füße stellen die Doppelweltmacht Anglo-Amerika dar. Das Königreich ist geteilt, weil es eine Doppelweltmacht ist. Außenpolitisch gehen die USA und Großbritannien teilweise hart und unnachgiebig (militärisch, autoritär) gegen andere Länder vor, teilweise auch diplomatisch und menschlich. Beide Länder sind selbst aber innenpolitisch instabil. Weil es Demokratien sind, wechselt dort immer wieder die Regierungspartei

---

**42** Dieser Vers spricht explizit von den **Fußzehen**, von denen Menschen zehn haben.

Die Zahl 10 finden wir in der Offenbarung bei zwei Untieren.

**A.Off 13:1** Das Untier steigt aus dem Meer heraus und es hat zehn Hörner und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern zehn Diademe.

**Die zehn Hörner stellen die Gesamtheit der souveränen Staaten dar.** Die zehn Diademe besagen, dass diese Staaten neben der vorherrschenden Weltmacht (einem Kopf) **ebenfalls eine gewisse Macht ausüben**. Die Staaten sind unterschiedlich, teilweise stark und stabil, teilweise schwach und zerbrechlich, teilweise hart und unnachgiebig, teilweise weich und nachgiebig. In vielen Staaten leben Menschen unterschiedlicher Herkunft, so vermischen sich die Völker.

**B.Off 17:3** Auch das scharlachfarbige Untier hat sieben Köpfe und zehn Hörner, aber keine Diademe.

„Es ist auch selbst **ein achter König**, aber entstammt den sieben, und es geht hin in die

Vernichtung“. Die zehn Hörner bedeuten zehn Könige, die noch kein Königtum empfangen haben, aber sie empfangen Gewalt wie Könige für e i n e Stunde mit dem Untier. (Off 17:11-12).

Bei dem scharlachfarbigen Untier handelt es sich um eine Vereinigung von Staaten, die auf ihre eigene Souveränität (Diademe) teilweise verzichten, um als Vereinigung wirksam vorgehen zu können und um die gemeinsamen Ziele zu erreichen. Die Vereinten Nationen erhalten Macht „mit dem Untier“, es existiert parallel mit dem sonstigen politischen System, in dem es Souveräne Staaten mit einer gewissen Macht gibt und auch das zweihörnige Untier aus Off 13:11-13, die Anglo-Amerikanische Doppel-Weltmacht.

Die Füße und die Zehen befinden sich auf gleicher Ebene, existieren also zumindest eine Zeitlang zur selben Zeit. Wenn auch die Zehen den Abschluss der Statue bilden.

Heute können wir dies beobachten: es existiert sowohl eine vorherrschende Weltmacht (Anglo-Amerika, die Füße), als auch ein Weltsystem mit vielen mächtigen souveränen Staaten, und die Vereinten Nationen (die Zehen). Wobei die Zehen das Ende des Körpers bilden, somit könnten die Vereinten Nationen die letzte rein menschliche Weltmacht sein, bevor es von Königreich Gottes abgelöst wird. Es wird als achter König bezeichnet, die Zahl acht folgt auf die Zahl sieben. Es ist auch logisch anzunehmen, dass die Macht der UNO immer mehr zunehmen wird, die Macht von Anglo-Amerika muss dann aber im Gegenzug immer mehr abnehmen.

---

**43** „Der Samen der Menschen (=Die **Nachkommen**) wird vermischt sein“. In den einzelnen souveränen Staaten leben Menschen unterschiedlicher Herkunft. Sie vermischen sich mit der dort lebenden Bevölkerung, aber haften doch nicht aneinander, sind dort nicht integriert oder die einzelnen souveränen Staaten verbinden sich nicht miteinander, obwohl doch in ihnen Menschen gleicher Herkunft und in allen auch Menschen unterschiedlicher Herkunft leben.

---

**44** Während die politischen Mächte noch existieren, richtet Jehova Gott ein Königreich (=Regierung) auf, das alle menschlichen Regierungen zermalmen und auf unabsehbare Zeit bestehen wird. Schließlich wird sich seine Herrschaft über die ganze Erde erstrecken. Siehe Da 2:35 „Und was den Stein betrifft, der das Bild traf, er wurde zu einem großen Berg und erfüllte die ganze Erde“.

---

## Zusammenfassung

In Daniel 2:41-44 wird prophetisch beschrieben, was politisch in der Zeit des Endes passieren wird. Es wird eine Doppelweltmacht, dargestellt durch die zwei Füße, geben, so wie viele souveräne Staaten, die gemeinsam Macht ausüben.

Anglo-Amerika erwies sich als diese Doppelweltmacht. Die Welt ist heute gespalten mit vielen einzelnen Staaten, die mehr oder weniger Macht haben. Sie vereinen sich in der UN. Die Vereinten Nationen sind der achte und letzte König, bevor Gottes Königreich die Macht übernimmt.

